

9	Ausbau der Fuß- und Radwege-Infrastruktur		Bewertung				
	Handlungsfeld	Mobilität	Priorität	■	■	■	■
	Treiber	Kommune	CO ₂ -Einsparpotenziale	■	■	■	
	Zeithorizont	mittelfristig (4-7 Jahre)	Maßnahmenschärfe	■	■		
	Verknüpfte Maßnahme	8	Regionale Wertschöpfung	■	■		
		Investitionsaufwand	■	■	■		

Ziel der Maßnahme
<p>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr durch die Verbindungen an die Gemeinden Bötzingen und March:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Reduzierung des Individualverkehrs mit Pkw durch den Umstieg auf Fuß- und Radverkehr

Hintergrund und Beschreibung
<p>Der Sektor Verkehr trug im Jahr 2010 mit 4.860 t CO₂ zu 34 % der Gesamt-CO₂-Emissionen der Gemeinde Gottenheim bei. Der Individualverkehr mit Pkws war für 75 % des Kraftstoffverbrauchs in der Gemeinde verantwortlich. Um diesen Anteil der verkehrsbezogenen Emissionen zu reduzieren, müssen die Bürger zum Umstieg auf alternative Verkehrsmittel motiviert werden.</p> <p>Mit einer guten Anbindung an die umliegenden Gemeinden sollen die Bürger vor allem auf kürzeren Strecken dazu motiviert werden, mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zu fahren. Im Rahmen der Flurbereinigung werden bereits die Rad- und Fußwege zur Verbindung der Gemeinden Bötzingen und March ausgebaut. Der Ausbau wird voraussichtlich bis Ende 2015 abgeschlossen sein.</p> <p>Das BMUB fördert Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur sowie die Anschaffung und das Aufstellen von Beschilderungssystemen für Fahrradwege mit bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (max. 250.000 €). Die Antragsstellung wird im nächsten Jahr zwischen dem 01. Januar und dem 31. März 2016 möglich sein.</p>

		Zeitplan											
		Jahr 1				Jahr 2				Jahr 3			
Handlungsschritte		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1	Fuß- und Radwege werden bereits ausgebaut (Abschluss Ende 2015 geplant. Deshalb momentan kein weiterer Handlungsbedarf)												

CO₂-Einsparpotenzial
<p>CO₂-Einsparpotenzial: ca. 9 t/Jahr</p> <p>Annahmen zur Berechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> > 10 % der Bürger fahren an jeweils 30 Tagen mit dem Fahrrad anstatt mit dem Pkw > Durchschnittliche gefahrene Strecke: 8 km (hin und zurück) > Emissionsfaktor: Pkw: 0,139 kg CO₂/Pkm

Kosten
> Maßnahme wird bereits umgesetzt

Risiken und Hemmnisse
> Maßnahme wird bereits umgesetzt

Erfolgsindikatoren

- > Radweganbindung an die Gemeinden Bötzingen und March ist abgeschlossen

Akteure

- > Gemeindeverwaltung
- > Nachbargemeinden
- > Bürger

Folgemaßnahmen

- > Teilnahme an Wettbewerben:
 - > Mit dem Rad zur Arbeit
 - > Stadtradeln
- > Aktionstag Radfahren
- > E-Bike Tankstelle installieren
- > Fahrradverleih für Bürger und Touristen aufbauen
- > Ausbau Fahrradstellplätze an zentralen Plätzen

Regionale Wertschöpfungspotenziale

- > Reduktion des Verkehrsaufkommens im Ort
- > Kosteneinsparungen durch den reduzierten Kraftstoffverbrauch